

PRESSEMITTEILUNG

des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil

Plastischer Chirurg des Bergmannsheil auf Fachtagung ausgezeichnet

Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau erhält Karl-Schuchardt-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie

Bochum, 16. September 2009. Erneute Ehrung für Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau vom Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil: Der Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte ist auf der diesjährigen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie mit der renommierten Karl-Schuchardt-Medaille ausgezeichnet worden.

Die Jury würdigte die Lebensleistung von Prof. Steinau auf den Gebieten der gliedmaßenerhaltenden Tumorentfernung und der sogenannten Defektdeckung: Dieses Verfahren kommt bei Patienten zum Einsatz, die in Folge eines Unfalls oder im Rahmen einer umfangreichen Tumoroperation viel Gewebe verlieren. Plastische Chirurgen nutzen dann körpereigenes Gewebe der Patienten, um die betroffenen Körperstellen zu ersetzen. Prof. Steinau hat sich besondere Verdienste bei der Defektdeckung von Knochen- und Weichteilverlusten der Extremitäten erworben. Zudem hat sich die Bochumer Klinik unter seiner Leitung als ein international führendes Referenzzentren für die Behandlung von sogenannten Weichgewebssarkomen entwickelt. Diese Krebsart ist ausgesprochen selten und breitet sich vornehmlich in den Gliedmaßen aus. Prof. Steinau und sein Team haben bereits über 2.500 solcher Tumore operiert.

Zweite renommierte Auszeichnung in diesem Jahr

Nach der Verleihung des Erich-Lexer-Preises durch die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie ist die Karl-Schuchardt-Medaille bereits die zweite renommierte Auszeichnung, die Prof. Steinau in diesem Jahr erhielt. Die Karl-Schuchardt-Medaille wird regelmäßig von der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie verliehen. Namensgeber Prof. Dr. Dr. Karl Schuchardt war der frühere Direktor der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichts- sowie Plastischen Chirurgie am Universitätsklinikum Hamburg. Er hat diese chirurgischen Disziplinen maßgeblich geprägt.

Über das Bergmannsheil

Das Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil repräsentiert den Strukturwandel im Ruhrgebiet wie kein anderes Krankenhaus: 1890 als erste Unfallklinik der Welt zur Versorgung von verunglückten Bergleuten gegründet, zählt es heute zu den modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken der Maximalversorgung. In 22 Kliniken und Fachabteilungen mit insgesamt 622 Betten werden jährlich mehr als 19.000 Patienten stationär und ca. 60.000 ambulant behandelt. Mehr als die Hälfte der Patienten kommen aus dem überregionalen Einzugsbereich. Weitere Informationen im Internet unter: www.bergmannsheil.de.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Steinau
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Universitätsklinik für Plastische Chirurgie
und Schwerbrandverletzte, Handchirurgiezentrum
Operatives Referenzzentrum für Gliedmaßenentumore
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6841
E-Mail: hans-ulrich.steinau@bergmannsheil.de

Pressekontakt:

Robin Jopp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wi-Med Bergmannsheil GmbH
c/o Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum
Tel.: 0234/302-6125
E-Mail: robin.jopp@bergmannsheil.de